



**ATELIER
THEATER**

programm

31/05 Vernissage	YOUR BODY IS YOURS, TAKE IT von Julia Fuchs	19:00 Uhr Eintritt frei!
01/06 Konzert	OHRENKITZEL & GAUMENSCHMANKERL mit Katrin Stuflesser (Gesang, Rezitation) Johanna Beisteiner (Gitarre, Gesang)	20:00 Uhr VVK € 12 AK € 15/ € 10
02/06 Open call Foyer-Konzert	OPEN CALL FÜR SAISON 17/18 OPENING PARTY DREISECHSFÜNF#2 Kaleidoskop Morgengrauen	19:00 Uhr 21:00 Uhr Eintritt frei!
03/06 Theater	ACHTUNG Verfasst von geflüchteten Künstlern aus dem Irak Regie: Hayder Saad	20:00 Uhr € 15/€ 12
05/06 Animation	NEW ADVENTURES IN ANIMATION Studenten der Universität für angewandte Kunst Wien, und der Middlesex University London präsentieren ihre Animationsfilme.	20:00 Uhr Eintritt frei!
08/06 Konzert	JUMP THE CURB IM ATELIERTHEATER Happy Swingin' Grooves of the 1940s and 50s Tanja Lipp (vocals), Sandra Schennach (piano), Charly Eder (drums, vocals), Eduard Linshalm (bass), Alfred Kern (sax, clarinet)	20:00 Uhr € 20/€ 18
09/06 Burlesque TICKETS:	"HOLLYWOOD BURLESQUE" Mit den Rising Stars der "School of Burlesque" http://www.i-akademie.at/burlesque-debutante.html	20:00 Uhr VVK € 15/AK € 20 VIP € 25
10/06 Kabarett	DER ANSAGER EINER STRIPTEASENUMMER GIBT NICHT AUF von Bodo Kirchner / Theater post it - productions Mit: Robert Gregor Kühn; Dramaturgie und Regie: Jörn Mensching	20:00 Uhr € 20/€ 15
15/06 Stand-Up Comedy	STUHL. BITTE. Mit: David Stockenreitner	20:00 Uhr € 16/€ 13
16/06 Foyer-Konzert	CLOSING PARTY DREISECHSFÜNF#2 Mickey Live: 2 Stimmen über Backingtracks m. Live-Percussion.	21:00 Uhr Eintritt frei!
17/06 Kabarett	BERNI WAGNER: KITSCH 2. Soloprogramm der Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels; Regie: Hosea Ratschiller	20:00 Uhr VVK € 15 AK € 18
22/06 Animation	DIE HAARSTRÄUBENDEN IRRFABRTEN DES HILTI C. Reiner - Stimme, K. Ritter - Gitarre, M. Dorninger - Live Animation (Tagtool), M. Fritz - Live Animation (Tagtool)	20:00 Uhr € 15/€ 10
23/06 Konzert	SCHMUSECHOR „Die Leidenschaft der sündhaftesten Tele Novela trifft auf die Vocal Range einer Mariah Carrey.“	19:30 Uhr € 15/€ 12/VIP € 25

24/06 Film u. Spiel **HEIMATLUST** **EIGENPRODUKTION** Erotische live Synchronisation von Heimatfilmen 21:00 Uhr € 15/€ 10

26/06 **27/06** **28/06** **ENDSTATION SEHENSUCHT** Theater von Tennessee Williams eine Produktion des Wiener Jugendtheaters Reservierungen unter: wolframclara@gmail.com Tel: 0660 770 23 06 19:00 Uhr € 15/€ 10

30/06 Film Konzert **WHAT'S UP, SIR TRALALA?** Eine Dokumentation des OKTO TV / Butterbrot **SIR TRALALA - ECHT GUTE BÖSE LIEDER** 19:00 Uhr Eintritt frei! 20:00 Uhr VVK € 15/AK € 18/€ 12

**SAISON
ENDE!**

**FINISSAGE JULIA FUCHS
UND SAISONABSCHLUSSPARTY** ab 22:00 Uhr

kontakt

Ateliertheater
Burggasse 71
1070 Wien

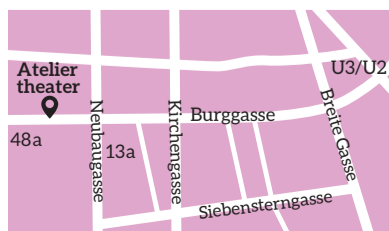
Phone: +43 650 505 10 25
E-Mail: office@ateliertheater.net
Web: www.ateliertheater.net

impresum

Burggasse 71
1070 Wien
office@ateliertheater.net
ATU70265768
Firmenbuchnummer:
Fn445968k
Handelsgericht Wien

nur Barzahlung

Die nächsten Bankomaten finden Sie
in der Neubaugasse 25
und bei der U-Bahnstation Volkstheater



narzissmus & körperkult

Im Jahre 1979 nannte der amerikanische Historiker Christopher Lasch unsere Zeit das „Jahrhundert des NARZISSMUS“. Er sprach über den zunehmend ichbezogenen Menschen, den er als egozentrischen Neurotiker bezeichnet, und über eine „Kultur des Narzissmus“, die auf die Kunst der Imagepflege zurückzuführen ist. Symbolisiert durch das Selfie, nimmt diese zeitgenössische Eigenliebe verschiedene Formen an. Einerseits gilt ein Selfie als Symbol für eine beinahe pathologische, erotische Selbstbezogenheit und als Mittel zur Definierung von Körpernormen, Geschlechterrollen und Sexualität. Andererseits, bietet es durch die Demokratisierung der Technologie die absolute Kontrolle über die Selbstdarstellung in einer virtuellen Scheinwirklichkeit. In ökonomisch unsicheren Zeiten, in denen die traditionellen Rollen ihre ursprüngliche Funktion verlieren, finden vor allem die sozial Schwachen Trost und ein Machtgefühl über das eigene Leben im übermäßigen Fokus auf den eigenen Körper. Der Körperkult ersetzt das geistige Streben und aus dem Tempel wird ein potemkinsches Dorf.



your body is yours, take it

von Julia Fuchs / 31. 05 ab 19:00 Uhr

Ausstellung: Den Aktbildern aus Kunstgeschichte, Medien und Werbung möchte ich kein inszeniertes sondern ein selbstbestimmtes Modell entgegensetzen. Deshalb inszeniert sich in meiner Arbeit das Modell im Spiegel selbst, es hat jederzeit Kontrolle über seinen/ihren Körper über die Fotografin und somit über das Bild. Der Spiegel zeigt die gesamte Studiosituation und klammert auch die Fotografin nicht aus. "Censor the body and you censor breath and speech at the same time. Write yourself. Your body must be heard." – Hélène Cixous.

ohrenkitzel und gaumenschmankerl

01. 06 um 20:00 Uhr

Was braucht der Mensch für ein zufriedenes Leben? Auf der Suche nach Antworten auf diese Frage stellen Johanna und Katrin in ihrem unterhaltsamen, teils satirischem Programm Verbindungen zwischen Essen, Trinken und Musik her. Der Spannungsbogen reicht von Anekdoten über die kulinarischen Vorlieben großer Komponisten bis hin zu Liedern und Texten über Fisch, Fleisch, Gemüse, Käse und Schokolade. Präsentiert werden Werke von Mozart, Schubert, Händel und Beethoven sowie Texte von Zweig, Goethe, Busch u. a.

open call für saison 17/18

02.06. um 19:00 / Eintritt frei!

Wir laden euch herzlich dazu ein am 2. Juni eure Projektausschnitte bei uns zu präsentieren! Kleine oder große Konzepte, Works in Progress oder fertige Projekte sollen in 15 min. mit max. 4 Personen vor dem Publikum präsentiert werden. Keine Themenvorgabe diesmal! **Wir bitten euch die Projektbeschreibung bis spätestens 25. Mai 2017 an: office@ateliertheater.net zu schicken! SEE YOU ON STAGE!**

jump the curb – happy swingin' grooves

of the 1940s & 50s 08. 06 um 20:00 Uhr

Schnörkelloser Stil, charmanter Witz und ein durchgehend beschwingtes, tanzbares Repertoire der 40er und 50er Jahre! Besonders Duette wie „Fine Brown Frame“ oder „Sentimental Journey“ sowie die eine oder andere

schlüpfrige Zeile, lassen die Herzen der Zuhörer immer wieder begeistert hüpfen. Es wird geswingt und gelacht, so dass es Freude macht. Music with a big smile – oder wie manche sagen: „Porn Swing with style“.

hollywood burlesque / show! musik! glamour!

09. 06 um 20:00 Uhr

In einer neuen Show am 9. Juni zeigen die Ladies der "School of Burlesque" im Ateliertheater ihre Kunst der Verführung. Eine Show, die alle Burlesque-Stückeln spielt: komödiantisch, beschwingt, sexy, verspielt, wild. Immer mit Stil, Eleganz – und einem Augenzwinkern. Jetzt wird's Burlesque: mit Wiener Frauen-Power! Mit den Rising Stars der "School of Burlesque".

der ansager einer stripteasenummer gibt nicht auf

10. 06 um 20:00

Ein Conférencier betritt die Bühne und wartet mit dem Publikum auf die Künstlerin, doch die will partout nicht erscheinen. Der Schauspieler Robert Gregor Kühn nimmt das Publikum mit auf einen packenden Performanceritt zwischen Komik und Tragik, Größenwahn und seelischer Entblößung. Das tragikomische Stück stellt Fragen nach der Relevanz geschlechtlicher Zuordnungen in der Gesellschaft, der Wirkung der Zurschaustellung des Körpers und lässt den Zuschauer an einem wahren Striptease teilhaben.

achtung 03. 06 um 20:00 Uhr

In Achtung erzählen junge Menschen auf der Bühne davon, warum sie aus ihrem Heimatland aufgebrochen sind und wie sie den Weg nach Österreich erlebt haben. Der Regisseur und die Schauspieler arbeiteten schon in Bagdad miteinander: Ihre gemeinsame Suche nach einem Frieden ist der rote Faden im Stück. Das Theaterstück „Achtung“ wurde im letzten Jahr in Wien von geflüchteten Künstlern aus dem Irak verfasst.

endstation sehnsucht 26. 06/27. 06/28. 06 um 19:00 Uhr

Seit seiner Gründung feierte Das Wiener Jugendtheater mit seinen jährlichen Produktionen fulminante Erfolge. Heuer wagt die Gruppe erstmalig den Schritt in das Drama – und zwar mit Tennessee Williams preisgekröntem „Endstation Sehnsucht“.

new adventures in animation

05. 06 um 20:00 Uhr

Studenten der Universität für angewandte Kunst Wien, und die Middlesex University London präsentieren ein Filmprogramm mit digitalen Animationen bis hin zu stop-motion Filmen. Diese besondere Auswahl zeigt die spannendsten Filme von beiden Universitäten, mit einer innovativen Herangehensweise an das Medium Animationsfilm.

die haarsträubenden irrfahrten des hilti

22. 06 um 20:00 Uhr

Die improvisierte Zeichentrick-Science-Fiction-Serie erzählt von einer wahnwitzigen Odyssee durchs All. Jede Episode entsteht bei Aufführung neu. Vor Betreten der Bühne wissen weder das Publikum, noch die Spieler, wohin die Reise führen wird. Einzig die Mittel sind bekannt: Stimme, Musik und Live-Animation, made with Tagtool.

stuhl. bitte.

15. 06 um 20:00 Uhr

Was ist das Lebn? Wo bringt es dich hin? Die Antwort auf diese und alle anderen Fragen lautet: Nein! Aber das ist auch nicht so schlimm, solange man sich ab und zu hinsetzen kann. Das hat der Stand-Up Comedian David Stockenreitner nach jahrelangem Herumsitzen und Denken endlich erkannt. Jetzt weiß er auch, was Toleranz wirklich bedeutet, wie Kindererziehung nicht funktioniert und was man mit einem Schinken im Stephansdom machen kann. Mit schwarzem Humor, Zynismus, Nonsense und ganz ganz viel Liebe.

berni wagner: kitsch

17.06 um 20:00 Uhr

In seinem 2. Soloprogramm entführt der Gewinner des Grazer Kleinkunstvogels sein Publikum in einen Zirkus des Mitgeföhls. „Kitsch“ ist die Wiederverzauberung der Gemeinschaft. Eine unangefochtene Diktatur des Herzens. Es gibt Hoffnung, es gibt Träume, es gibt einen Plan. Keine Unsicherheit mehr – nein! Sicherheit. Ein Abend für alle, die die Welt verbessern möchten. Denn es wird ein schöner Abend. Nichts wird fehlen. Alles wird gut.

schmusechor

23.06 um 19:30 Uhr

Sie sind der erste Wiener Schmusechor – eine bunt glitzernde, sexy und enthusiastische Powertruppe, gegründet 2014 in einem Meidlinger Schlafzimmer. Hochzeiten und Scheidungen – sie singen euch alles! Da bleibt keine Auge trocken und kein Körper regungslos. Versprochen. Schmusen garantiert.

heimatlust neu verpönt

EIGENPRODUKTION

24.06 um 21:00 Uhr

Der Heimatfilm, das biederste Genre des österreichischen Kinos, war ein Trostpflaster einer ganzen Nachkriegsgeneration. Die Flucht in eine bessere, schönere Welt war immer ein fester Bestandteil jeder Filmproduktion, auch in der Pornographie, die sich seit dem allgegenwärtigen Zugang zum Internet rasant veränderte. Ist eine Rückkehr zur Unbescholtenheit noch möglich? Mit dem Pilotprojekt HEIMATLUST wagen wir diesen Versuch und erforschen das Lustzentrum Sprache. Mit jungen Synchronsprechern gehen wir auf die Entdeckungsreise der versteckten Erotik im alten, guten Heimatfilm. Sag mir was Schmutziges, Liebling ...

what's up, sir tralala?

30. 06. um 19:00 Uhr

Eine Dokumentation des Okto TV/ Butterbrot über den Musiker David Hebenstreit a.k.a. Sir Tralala gefilmt am allerersten offiziellen Arbeitstag des Ateliertheaters!

SAISON ENDE!

sir tralala - echt gute böse lieder

30.06. um 20:00 Uhr

Unter dem Bogen anarchischer Unterhaltungskunst versammelt sich ein musikalischer Stilpluralismus, inklusive stark koffeinhaltiger elektronischer Schlafliedtracks, tränensackentleerender Countrysongs, sexuell enthaltsamem Dorfdiscodubstep und abstruser Liebeshymnen. Er spielt Walzer, die die Eigenart der österreichischen Seele so böse zur Schau stellen, daß es selbst den hartgesotteneren Rappern aus Wien-Favoriten die Schamesröte ins Gesicht treiben dürfte.